



Bildrechte/Copyright: © Uriel Orlow

**Uriel Orlow** beschreibt seine künstlerischen Arbeiten als forschungsorientierte, prozessorientierte und multidisziplinäre Praxis. Orlow ist bekannt «für Einzelbild-Filmarbeiten, Vortragsperformances und modulare, multimediale Installationen, die sich auf bestimmte Orte und Mikrogeschichten konzentrieren und unterschiedliche Bildregime und Erzählweisen in Einklang bringen. Seine Arbeit beschäftigt sich mit Rückständen des Kolonialismus, räumlichen Manifestationen der Erinnerung, blinden Flecken der Repräsentation und Formen der Verfolgung.» Orlow hat seine Arbeiten international ausgestellt u.a. bei der Biennale Venedig, der Manifesta, der Sharjah Biennale, der Moskauer Biennale, the Showroom London, Castello di Rivoli Turin, Depo Istanbul, Tabakalera San Sebastián, Al-Ma'mal Foundation Jerusalem und Kunstmuseum Bern. Er ist Gastprofessor am Royal College of Art in London und lehrt an der ZHdK in Zürich.

**Artist Talk:** 25. März 2020, 16.00-18.00 Uhr, im Cabaret Voltaire (Spiegelgasse 1, 8001 Zürich), moderiert von Prof. Dr. Liliana Gómez (Universität Zürich). Artist Talk wird unterstützt vom ZKK und Studienprogramm Kulturanalyse der Universität Zürich und durch den SNF.